

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

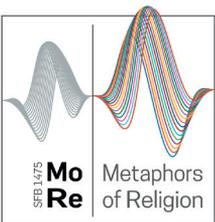
RUB



4.–5. JUNI 2025



CERES-Gebäude,  
Universitätsstr. 90a,  
Raum "Ruhrpott" (4.13)



WORKSHOP

# Dynamiken religiöser Metaphorik in der frühen Neuzeit

## Worum geht es? Thema des Workshops

In Texten der frühen Neuzeit lassen sich vielfältige Formen der Wiederaufnahme, Umschrift und Weiterentwicklung überlieferter Metaphern und Metaphernkomplexe beobachten. Im Kontext des Workshops möchten wir die Verfahren und Effekte solcher metaphorischen Wandlungsprozesse (die wir im SFB 1475 ‚Metaphern der Religion‘ mit dem heuristischen Begriff der ‚Weitermetaphorisierung‘ bezeichnen) genauer untersuchen.

In einer ersten, noch vorläufigen Annäherung zeichnen sich in systematischer Hinsicht drei Bereiche ab, in denen sich besonders aufschlussreiche Fälle solcher metaphorischen Adaptionen erwarten lassen:

- im Kontext des intertextuellen Rückgriffs auf traditionelle Motive und Metaphern (z.B. aus biblischen oder antiken Traditionen),
- in Zusammenhang mit Prozessen sprachlicher Übersetzung, z.B. im Übergang vom Lateinischen zu den Volkssprachen,
- im Kontext religiöser Pluralisierung und religiösen oder publizistischen Debatten, in denen sich oftmals Formen der Umschrift, kritischen Aneignung oder ironischen Inversion überlieferter Metaphern beobachten lassen.

Das Interesse des Workshops gilt dabei einerseits der Funktion jener metaphorischen Prozesse für die religiöse Semantik und religiöse Sprache, andererseits ihrer Bedeutung für die literarische und rhetorische Dimension der Texte.

## PROGRAMM

### Mittwoch, 4. JUNI

- |             |  |
|-------------|--|
| 09:00       | Begrüßung und Einführung<br>Linda Simonis und Knut Martin Stünkel                        |
| 09:30–10:30 | Das ‚Buch der Natur‘ (liber naturae) als Offenbarungs-Metapher<br>Günther Frank (Erfurt) |
| 10:30–11:00 | Kaffeepause  |

### *Religiöse Metaphorik in poetischen Texten*

- |             |   |
|-------------|---|
| 11:00–12:00 | Religiöse Metaphern bei Paul Fleming<br>Dirk Werle (Heidelberg)   |
| 12:00–13:00 | Metaphern des Selbst. Ichheitglimmer bei Quirin Kuhlmann<br>Maximilian Benz (Bielefeld)                               |
| 13:00–14:00 | Mittagspause  |
| 14:00–15:00 | Die geistigen Sinne: Metaphern der Innerlichkeit in religiösen Texten des 16. Jahrhunderts<br>Christoph Groß (Bochum) |

## Metaphernwandel und Metaphernumschriften im Kloster

- 15:00–16:00 ‚Rewriting Metaphors‘: Zur geistlichen Dichtung der Sor Juana Inés de la Cruz  
Beatrice Nickel (Stuttgart)
- 16:00–16:30 Kaffeepause
- 16:30–17:30 ‚Weitermetaphorisierung‘ als Prinzip – Zur Konstruktion von Sprachbildlichkeit in der niederdeutschen Briefkorrespondenz der Lüner Nonnen (1460–1555)  
Simone Schultz-Balluff und Timo Bülters (Halle a.d. Saale)

## Metaphern als Formen der Sprachreflexion

- 17:30–18:30 Sprachbezogene Metaphern in Theologie und Philosophie  
Joachim Ringleben (Göttingen)
- ab ca. 19:00 Gemeinsames Abendessen

## Donnerstag, 5. JUNI

### Dynamiken religiöser Metaphorik im reformatorischen Kontext

- 09:30–10:30 Personale Nahbeziehungen und die Metaphorik der Rechtfertigung in der formativen Phase der Wittenberger Reformation  
Christian Neddens (Bretten)
- 10:30–11:30 „Die Ameise – der müßigen und faulen Gesellen Spiegel“ – Melanchthons *Oratio de formica*  
Stefan Rhein (Wittenberg)
- 11:30–12:00 Kaffeepause
- 12:00–13:00 Melanchthons Metapher der ‚Gastfreundschaft‘ für die humanistische Weiterdichtung der griechischen Antike  
Chris Klöckner und Phoenix Savapakarn (Bochum)
- 13:00–14:00 Mittagspause
- 14:00–14:45 Widmung und Gabe als Medien von Metaphorisierung / Metaphernwandel in Texten Melanchthons  
Linda Simonis (Bochum)
- 14:45–15:30 Der verkaterete Bräutigam. Über Thomas Müntzers radikale Metaphern  
Knut Martin Stünkel (Bochum)
- 15:30–16:00 Schlussdiskussion und Überlegungen zur Publikation
- ca. 16:00 Ende des Workshops

# WEGBESCHREIBUNG ZUM CERES-GEBÄUDE

## ÖPNV

Nehmen Sie vom Hauptbahnhof Bochum die U35 CampusLinie in Richtung Hustadt und steigen Sie an der Haltestelle Wasserstraße aus. Nach dem Ausstieg gehen Sie nach rechts und überqueren die Straße, dann halten Sie sich links und überqueren die Kreuzung. Sie gehen weiter geradeaus und erreichen die Universitätsstraße 90a nach ca. 200 Metern.

## Anfahrt mit dem Auto

Der schnellste Weg führt über das Autobahnkreuz Bochum/Witten an dem die A43 und die A448 aufeinandertreffen. Nehmen Sie dann die Abfahrt Bochum-Querenburg und folgen der Beschilderung Richtung Bochum Zentrum bis zur Kreuzung Universitätsstraße/Wasserstraße. An der Ampel machen Sie eine Kehrtwende nach links und erreichen nach ca. 200 Metern die Universitätsstraße 90a. Parkplätze befinden sich sowohl vor als auch hinter dem Gebäude. Die Schranke öffnet automatisch.



## Kontakt

Organisatorische Fragen:  
sfb1475-coordination@rub.de

Wie gelangt man zum CERES?  
Einfach QR-Code scannen!  
<http://u.osmfr.org/m/1013691/>

